



Leistungsbericht 2014

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

Leistungsbericht 2014

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

Leistungsbericht 2014

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws)

Der Inhalt dieser Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte hinsichtlich der Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung, Nachdruckes, Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben sowohl bei kompletter als auch bei teilweiser oder auszugsweiser Verwertung der Herausgeberin vorbehalten. Trotz sorgfältiger und gewissenhafter Erstellung dieser Publikation können Fehler oder Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Die Autorinnen und Autoren, wie auch die Herausgeberin haften weder für Richtigkeit noch Vollständigkeit dieser Publikation.

Herausgeberin

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws), Walcherstraße 11A, 1020 Wien

T +43 1 501 75-0 **F** +43 1 501 75-900 **E** office@awsg.at www.awsg.at

Redaktion

Mag. Matthias Bischof

Veröffentlichung

März 2015

Inhalt

Vorwort und Leistungsentwicklung	6
Konjunkturentwicklung	8
Die wichtigsten Instrumente der aws im Überblick	10
Leistungsentwicklung 2014 - Details	11
Garantien & Prämien	11
Kredite	12
Technologie & Innovation	12
Schutzrechte Marktrecherche	13
Eigenkapital	13
Leistungsdaten	14
Begriffsbestimmungen	14
Hinweis zu Zahlenangaben	14
Leistungsdaten im Detail	16

Vorwort und Leistungsentwicklung

Wachstum und Innovation konsequent fördern

Die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws) unterstützt österreichische Unternehmen dabei Ideen umzusetzen und neue Produkte zu entwickeln und bis zum Markterfolg zu führen. Der aws stehen hierbei eine breite Palette an Instrumenten zur Verfügung: Kredite, Zuschüsse, Garantien, Eigenkapital und Coaching.

Trotz schwierigen Umfelds konnte die aws wie in den Vorjahren eine hohe Nachfrage nach ihren Förderungs- und Finanzierungsprogrammen verzeichnen. Vor dem Hintergrund einer schwierigen, durch rückläufige Unternehmensinvestitionen geprägten, konjunkturellen Entwicklung im Jahr 2014 kamen aws Förderungen und Finanzierungen zunehmend bei tendenziell kleineren Projekten zum Einsatz.

Die Leistungsentwicklung zeigt insgesamt einen Anstieg der Förderungs- und Finanzierungszusagen für 2014 um 3,5 % auf 5.991 gegenüber dem Vorjahr. Die Förderungs- und Finanzierungsleistung ist gegenüber dem Vorjahr um - 17,7 % auf EUR 739,8 Mio. zurückgegangen. Eine Steigerung der Förderungs- und Finanzierungszusagen gab es in allen Kategorien, mit Ausnahme der Kredite. Die Förderungs- und Finanzierungsleistung ist aufgrund der konjunkturellen Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte in den Bereichen Garantien, Kredite und Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Der Rückgang im Jahr 2014 betrifft im Wesentlichen das Ausbleiben größerer Investitionsfinanzierungen. Angesichts der anhaltenden Investitionszurückhaltung, Unsicherheiten im konjunkturellen Umfeld und der gleichzeitig guten Liquiditätsausstattung der Unternehmen, war die Kreditnachfrage insgesamt eher verhalten.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten muss den österreichischen Unternehmen der Weg zu Finanzierungsmöglichkeiten offen stehen. Das gilt für junge Entrepreneurinnen genauso wie für etablierte Unternehmen; denn mit Investitionen in Innovationen schaffen sie Arbeitsplätze und sorgen für die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Österreich. Die aws hat im Jahr 2014 unterschiedliche sehr erfolgreiche Maßnahmen gesetzt, die alle eines gemeinsam haben: Sie setzen wichtige Impulse für die österreichische Konjunktur, in dem sie den Unternehmen einfache und vielfältige Unterstützung und Finanzierungsmöglichkeiten bieten.

Schwerpunkt 2014: Fokus auf Start-ups

Im Jahr 2014 wurden im Rahmen der „Start-up-Offensive 2014“ erstmals 100 Millionen Euro für Gründerinnen und Gründer und junge Unternehmen angeboten. Neu sind die Initiativen aws First, aws Gründerfonds, aws Business Angels Fonds oder der aws Equity Finder.



aws First unterstützt und begleitet Schulabsolventinnen und Schulabsolventen bei der Entwicklung ihrer Geschäftsmodelle. Der aws Gründerfonds stellt marktconformes Venture Capital für Start-ups zur Verfügung. Der aws Business Angels Fonds verdoppelt Investitionen von privaten Investorinnen und Investoren in Start-ups, damit ihre Ideen rasch zum Markterfolg führen. Beim aws Equity Finder handelt es sich um eine kostenlose Onlineplattform auf der Unternehmen mit Investorinnen und Investoren zusammentreffen, die alternative Finanzierungen wie z. B. Venture Capital oder Crowdfunding anbieten.

ERP-Fonds senkt Zinsen und schafft Investitionsanreize

Als Beitrag zur Konjunkturbelebung hat der ERP-Fonds im November 2014 seine Zinssätze gesenkt. Damit wurden neue Investitionsanreize für Österreichs Wirtschaft gesetzt. Der ERP-Fonds kann nun Kleinkredite bis 100.000,00 Euro (noch in 2014) und bis 300.000,00 Euro ab 2015 sowie alle Kredite bis 7,5 Millionen Euro mit kurzer Laufzeit (bis sechs Jahre) zu einem fixen Zinssatz von 0,75 % vergeben. Darüber hinaus kann der ERP-Fonds Kredite bis 7,5 Millionen Euro mit langer Laufzeit (zehn bis 15 Jahre) zu einem Zinssatz von 1,125 % anbieten. Für die tilgungsfreie Zeit gilt weiterhin der besonders niedrige Satz von 0,5 %.

Ab 2015 können erstmals Innovations- und Wachstumsprojekte aus allen Branchen unterstützt werden.

Auf dem Weg zur Industrie 4.0

Erfolgreich durchgeführt wurde im Herbst 2014 die Pilotphase des neuen aws Förderungsprogramms „aws ProTrans – Industrie 4.0“, das heimische KMU beim Innovationsmanagement und der Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle sowie intelligenter Produkte und Prozesse unterstützt. Die Unternehmen zeigten großes Interesse an der Umsetzung von Projekten in diesem Bereich. Im Jahr 2015 wird eine Förderungsschiene zur Unterstützung auch von Investitionen im Zusammenhang mit „Industrie 4.0“ angeboten werden.

Patente und Schutzrechte

Im Bereich Schutzrechte konnte mit der Unterstützung der Einlizenzierung von Patenten ein neues, für KMU interessantes Angebot geschaffen werden. Mit dem Programm discover.IP wurde die Beratungsleistung der aws im Schutzrechtsbereich für KMU bedeutend intensiviert.

Auch 2015 wird die aws als Förderbank der Republik der heimischen Wirtschaft rund 1 Mrd. Euro anbieten – für Kredite, Garantien, Zuschüsse, Eigenkapital, Beratung und Coaching. Hiermit legen wir ein solides Fundament für viele erfolgreiche Projekte und setzen als die Förderbank des Bundes wichtige Impulse für einen konjunkturellen Aufschwung.

aws Geschäftsführung

Konjunktorentwicklung

Andauern der Stagnation

Im Jahr 2014 hat sich die bereits seit Mitte 2012 andauernde Stagnation der österreichischen Wirtschaft fortgesetzt. Die leichte Erholungstendenz des ersten Halbjahrs hat sich nicht als Frühlingszeichen eines Aufschwungs erwiesen; vielmehr folgte im zweiten Halbjahr eine merkbare Abschwächung, sodass für das Gesamtjahr 2014 mit einem realen Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von nur 0,3 % bis 0,4 % ausgegangen werden muss. Die heimischen Wirtschaftsforschungsinstitute haben im Dezember 2014 zudem ihre Prognosen für 2015 auf + 0,5 % (WIFO) und + 0,8 % (IHS) zurückgenommen. Bei einem durch Unsicherheiten geprägten internationalen Umfeld sowie gleichzeitig mäßiger Entwicklung von privatem Konsum und Investitionstätigkeit der Unternehmen sind auf kurze Sicht keine Impulsgeber für die Konjunktur auszumachen.

Der kurzen, nach dem Rezessionsjahr 2009 einsetzenden Erholung folgte eine konjunkturell herausfordernde Phase, die mittlerweile ins vierte Jahr geht. Jene – vor allem auf der starken Internationalisierung der heimischen Wirtschaft beruhenden – Impulse, die in vorangegangenen Aufschwungsphasen zu einer Festigung des Konjunkturverlaufs beigetragen haben, fehlten 2014. Vielmehr verfestigten sich mäßige Zuwächse im Warenexport als Konsequenz eines nach wie vor durch Unsicherheiten geprägten internationalen Umfeldes. Aktuelle Daten der Statistik Austria zeigen von Jänner bis Oktober des Jahres 2014 für den Warenexport ein bescheidenes Wachstum von 0,5 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres an. Insofern erscheinen die Prognosen mit einem Wachstum von 1,2 % für das Gesamtjahr 2014 fast optimistisch, während jedenfalls auch die Schätzungen für 2015 und 2016 nicht

annähernd jene Größenordnung erreichen, die substantiell zu einem Konjunkturaufschwung beitragen könnte. Aber nicht nur die Exportdynamik, sondern auch die Investitionsdynamik erwies sich 2014 als unzureichend für eine konjunkturelle Belebung. So zeigt die aktuelle Schnellschätzung zur Quartalsrechnung der gesamtwirtschaftlichen Produktion sowohl für das dritte als auch für das vierte Quartal mit Werten von - 0,7 % und - 0,9 % einen realen Rückgang der Bruttoanlageinvestitionen an. In der Dezemberprognose erklärte das WIFO das zurückhaltende Investitionsverhalten der Unternehmen mit einer Kombination aus negativem Wirtschaftsklima, schwacher Auftragslage und geringeren Umsatzerwartungen; vorteilhafte Finanzierungsbedingungen allein reichen eben nicht aus, um in größerem Stil Erweiterungsinvestitionen zu tätigen.

Das zeigt auch der WIFO-Investitionstest vom Herbst 2014, in dem nur 18,9 % der befragten Sachgüterproduzenten eine Ausweitung der Kapazitäten als Investitionsmotiv angeben; wenn investiert wurde, dann stand der Ersatz alter Anlagen (46,4 %) oder Rationalisierung (25,3 %) im Vordergrund des Interesses. Dementsprechend wurde trotz einer leichten Ausweitung das Investitionsniveau des letzten Konjunkturmehrpunkts merkbar verfehlt (die Investitionen der Sachgüterproduzenten lagen 2014 mit geschätzten 6,9 Mrd. Euro um rund 7,3 % hinter dem 2008 erreichten Vergleichswert) und die Investitionsquote (gemessen an den Investitionen in Prozent des Umsatzes) blieb mit 4,2 % weit hinter dem Vergleichswert von 5,3 % zum Höhepunkt des letzten Konjunkturzyklus zurück.

Durch fehlende Impulse für die Wirtschaftsentwicklung ist neben Investitionen und Exporten auch das dritte wichtige Aggregat der österreichischen Volkswirtschaft, der private Inlandskonsum, gekennzeichnet. Fehlende Dynamik lässt sich an den Absätzen des österreichischen Einzelhandels ablesen, die 2014 nominell um 1,1 % (real um 0,4 %) gestiegen sind. Die stagnierende Tendenz des privaten Konsums konnte 2014 – entgegen ursprünglicher Prognosen nicht überwunden werden und auch für 2015 ist nur ein geringfügiger Zuwachs zu erwarten. Hier machen sich enttäuschende Einkommensentwicklung und erhöhte Arbeitsplatzunsicherheit bemerkbar. Immerhin hat die konjunkturelle Entwicklung auch deutliche Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen und mit einer weiteren – auf den Konsum drückenden – Erhöhung der Arbeitslosenquote ist zumindest für 2015 zu rechnen.

Volkswirtschaftliche Indikatoren	2012	2013	2014	2015	2016	Institut
Bruttoinlandsprodukt, real	+ 0,9 k. A.	+ 0,2 k. A.	+ 0,4 + 0,3	+ 0,5 + 0,6	+ 1,1 + 0,9	WIFO IHS
privater Konsum, real	+ 0,6 k. A.	- 0,1 k. A.	+ 0,2 + 0,4	+ 0,4 + 0,6	+ 0,7 + 0,9	WIFO IHS
Bruttoanlageinvestitionen, real	+ 0,5 k. A.	- 1,5 k. A.	+ 1,4 + 0,5	+ 1,1 + 1,1	+ 1,3 + 2,7	WIFO IHS
Ausrüstungsinvestitionen, real	- 0,6 k. A.	- 1,5 k. A.	+ 1,5 + 0,8	+ 1,5 + 1,3	+ 2,0 + 3,5	WIFO IHS
Warenexport laut Statistik Austria, real	+ 0,6 k. A.	+ 2,8 k. A.	+ 1,2 + 1,2	+ 2,5 + 3,0	+ 3,5 + 5,3	WIFO IHS
Warenimporte laut Statistik Austria, real	- 0,9 k. A.	+ 0,2 k. A.	+ 0,9 - 0,2	+ 2,5 + 3,0	+ 2,8 + 5,0	WIFO IHS
Verbraucherpreise	+ 2,4 k. A.	+ 2,0 k. A.	+ 1,6 + 2,0	+ 1,5 + 1,5	+ 1,6 + 1,6	WIFO IHS
Arbeitslosenquote (in % lt. Eurostat)	4,3 k. A.	4,9 k. A.	5,0 5,0	5,3 5,3	5,3 5,2	WIFO IHS
Arbeitslosenquote (in % lt. AMS)	7,0 k. A.	7,6 k. A.	8,4 8,4	8,9 8,8	9,3 8,7	WIFO IHS
Budgetdefizit in % des BIP (Gesamtstaat laut Maastricht-Definition)	- 2,3 k. A.	- 1,5 k. A.	- 3,0 - 2,8	- 2,4 - 1,8	- 1,9 - 1,6	WIFO IHS

Quelle: Daten der Dezemberprognosen 2014 des Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO) und des Instituts für Höhere Studien (IHS)

Im Rückblick zeigen die Entwicklungen der Jahre 2012 bis 2014, dass sich die österreichische Wirtschaft nach einer anfänglich überraschend schnellen Erholung von der vorangegangenen Krise weiterhin in einem fragilen Umfeld bewegt. Selbst wenn in den Jahren 2015 und 2016 eine Stabilisierung eintritt, so bleibt ein selbsttragender konjunktureller Aufschwung in weiter Ferne. Immerhin zeigt der private Konsum angesichts einer weiterhin steigenden Arbeitslosenrate eine verhaltene Entwicklung, bei den Unternehmensinvestitionen sprechen nach dem investitionsschwachen Jahr 2013 und leichten Zuwächsen 2014 lediglich die weiterhin niedrigen Kreditzinsen sowie ein zunehmender Bedarf an Ersatzinvestitionen für einen merkba- ren Anstieg. Bei den international herrschenden absatzsei- tigen Unsicherheiten und entsprechender Entwicklung der Exporte in wichtige Zielländer zeichnet sich derzeit keine konjunkturelle Aufhellung, sondern vielmehr eine weiterhin stagnierende Entwicklung ab.

Die wichtigsten Instrumente der aws im Überblick

aws Garantien

Durch die von der EU genehmigte Berechnungsmethode des Förderungsbarwerts von aws Garantien, werden Garantien zu „transparenten Beihilfen“, was einen breiteren Anwendungsspielraum eröffnet und Finanzierungskosten für die Unternehmen weiter senkt. Mit öffentlichen Garantien wird es den Unternehmen ermöglicht, Projekte früher, qualitativ höherwertiger und größer durchzuführen. Dies ist insbesondere in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein großer Vorteil.

aws erp-Kredite

aws erp-Kredite zeichnen sich aufgrund der Laufzeitmodelle und der niedrigen Fixzinssätze durch eine hohe Planungssicherheit für die Unternehmen aus. Die Rahmenbedingungen für aws erp-Kredite werden jeweils für ein Jahr von der Bundesregierung mit dem aws erp-Jahresprogramm beschlossen und sind auf die Zielsetzungen und Instrumente des Mehrjahresprogramms der aws abgestimmt.

aws Zuschüsse/Prämien

aws Zuschüsse/Prämien entfalten ihre beste Wirkung selektiv für Forschung, Entwicklung und Innovation in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz oder als Prämie für besondere arbeitsplatzschaffende und -sichernde Investitionen. So wird gezielt eine hohe Förderungsintensität erreicht, die eine substantielle Beteiligung der öffentlichen Hand an den relevanten Ausgaben bedeutet und auch mit einer entsprechenden Förderungswirkung verbunden ist.

aws Beratung/Coaching

Beratungsleistungen bietet die aws vor allem bezüglich strukturierter Finanzierungen bei großen Investitionsvorhaben und Innovation & Technologieverwertung als eigene Produkte an. Zum einen bilden die aws Beratungsleistungen zum Schutz, zur Verwertung und zur Durchsetzung von geistigen Schutzrechten einen wesentlichen Schwerpunkt, zum anderen berät die aws im Rahmen der High-Tech-Gründungsprogramme (LISA, JITU) junge Unternehmerinnen und Unternehmer hinsichtlich Businessplanoptimierung, strategische Entwicklung und unterstützt unter anderem mit internationalen Finanznetzwerken. Zusätzlich runden die aws Marktrecherchen das Beratungsportfolio ab. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten stellen fundierte Informationen über aktuelle Marktentwicklungen und neue Absatzchancen eine wesentliche Planungs- und Entscheidungsbasis für Unternehmen dar. Zusätzliche individuelle Beratungen werden darüber hinaus auch in der

Programmabwicklung bei Finanzierungsprodukten durchgeführt.

aws Eigenkapital

Für Eigenkapitalmittel standen der aws bisher der aws Mittelstandsfonds sowie die aws Venture-Capital-Initiative zur Verfügung. Der aws Mittelstandsfonds ist die führende Beteiligungsgesellschaft in Österreich. Der Investitionsfokus liegt auf expandierenden mittelständischen Unternehmen sowie auf der Anschlussfinanzierung von wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz in Österreich. Ein weiteres Fokusgebiet ist die Beteiligung als Co-Investor bei mittelgroßen Übernahmen, MBO/MBI oder Unternehmensnachfolgen. Die Beteiligungsmittel selbst enthalten kein Beihilfenelement. Die aws Venture-Capital-Initiative und aws Cleantech-Initiative beteiligen sich hingegen direkt an Fonds.

Mit dem aws Gründerfonds und dem aws Business Angel Fonds hat die aws zwei neue Initiativen entwickelt: Der aws Gründerfonds bietet langfristiges Wachstumskapital durch offene und stille Beteiligungen. Der aws Business Angel Fonds verdoppelt das Kapital das ein Business Angel ins Jungunternehmen einbringt.

Darüber hinaus wurde ebenfalls der vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft initiierte aws Kreativwirtschaftsscheck entwickelt und angeboten. Gefördert wird die Inanspruchnahme von Kreativwirtschaftsleistungen im Rahmen eines Innovationsprojektes.

Leistungsentwicklung 2014 - Details

Garantien & Prämien

Antragseingang

Aufgrund der wesentlichen Umstellung der Förderungsprogramme nach KMU-Förderungsgesetz (zum 01.07.2014) sind die Antragszahlen des Jahres 2014 mit jenen des Jahres 2013 nur bedingt vergleichbar. Die mit der Programmumstellung geplante Fokussierung auf Start-up-Unternehmen zeigt bereits bei den Anträgen für aws Start-up-Garantien ihre Wirkung. Diese sind um 11 % gegenüber dem Gesamtjahr 2013 gestiegen. Betrachtet man nur das vierte Quartal 2014, so beträgt der Anstieg 18 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Einen historischen Höchststand erreichten 2014 die Anträge auf aws Double Equity, die sich gegenüber 2012 (71 Anträge) nahezu verdoppelt haben (112 Anträge in 2014). Auch beim aws Start-up-Scheck liegt die Antragstellung um 9 % über dem Vorjahreswert. Weiters wurde mit der Programmumstellung bei dem für das BMASK abgewickelten Mikrokreditprogramm ein zusätzlicher Programmschwerpunkt bei der Begutachtung von Gründungsprojekten gelegt, was hier zu einem Antragsanstieg von 78 % gegenüber 2013 geführt hat.

Während bei den Garantieanträgen für Projekte bis zu 1 Mio. Euro die Nachfrage am Niveau des Vorjahres lag, kam es bei den größeren Garantieübernahmen zu einem Rückgang von 4 %. Als Begründung für diese rückläufige Entwicklung kann angeführt werden, dass größere Projekte aufgrund der Ende 2014 vorherrschenden Konjunkturlage und Investitionsneigung der Unternehmen nicht umgesetzt bzw. verschoben wurden.

aws i2 Business Angels verzeichnete wie schon in den letzten Jahren eine dynamische Entwicklung, die Zahl der Finanzierungsanfragen hat sich gegenüber 2013 um rund 15 % auf 519 erhöht, von 72 an die Investorinnen und Investoren versandten Projekten wurden 16 erfolgreich vermittelt.

Mitte 2014 wurde die Kapitalvermittlungsplattform „aws Equity Finder“ vorgestellt, die sich mit über 400 teilnehmenden Unternehmen und mehr als 250 registrierten Investorinnen und Investoren bisher sehr erfolgreich entwickelt hat.

Förderungszusagen/Finanzierungsleistung

Bei der Anzahl der Förderungszusagen ist der Effekt der im Sommer 2013 gestarteten aws Konjunkturmaßnahmen im Jahr 2014 deutlich sichtbar. Die mit den Konjunkturmaßnahmen beabsichtigte Forcierung der Zuschussförderung im Programm KMU-Innovationsförderung Unternehmensdynamik ist wie geplant von den Unternehmen in Anspruch genommen worden, was sich in einem Plus von 42 % bei

den Förderungszusagen in diesen Programm gegenüber 2013 verdeutlicht. Auch die bereits oben beschriebene Fokussierung der Förderungen nach KMU-Förderungsgesetz auf Start-up-Unternehmen im Rahmen der Richtlinienreform zum 01.07.2014 hat bei den aws Start-up-Förderungen zu einem Anstieg geführt. So ist die Förderung durch aws Start-up-Garantien um 21 % gestiegen, die aws Start-up-Schecks liegen um 7 % über dem Vorjahreswert. In Bezug gesetzt zu der gleichbleibenden Anzahl an Unternehmensgründungen ergibt dies einen steigenden Marktanteil insbesondere bei den aws Start-up-Garantien, was durch die schwierige Finanzierungssituation für Start-ups begründet werden kann.

Eine starke Ausweitung bei den Zusagen hat es weiters bei den Garantieübernahmen von aws Double Equity gegeben, wo sich die Erhöhung der Antragszahlen (siehe oben) auch bei den Garantiezusagen niederschlägt (+ 13 % gegenüber 2013).

Die Garantieübernahmen für bestehende Unternehmen sind im Bereich der kleineren bis mittleren Projekte (d. h. bis 1 Mio. Euro Kreditvolumen) ebenfalls von einer positiven Entwicklung gekennzeichnet und liegen um 5 % über dem Vorjahr. Im Bereich der Garantien für größere Projekte findet der oben beschriebene Rückgang bei der Antragstellung seinen Niederschlag bei den Garantiezusagen und führte dort zu einem starken Rückgang um 35 %. Hier wirkte nicht nur der Rückgang der Nachfrage, sondern auch der Aufschub bzw. der Verzicht auf die Umsetzung von grundsätzlich gut vorbereiteten und bereits von der aws begutachteten Projekten durch die Unternehmen.

Im Eigenkapitalbereich hat der aws Business Angel Fonds im Jahr 2014 drei weitere Kofinanzierungsvereinbarungen mit Business Angels in der Höhe von 4,85 Mio. Euro abgeschlossen, insgesamt sind damit nunmehr 30 % des gesamten Fondsvolumens vergeben. 2014 wurden bereits vier Beteiligungen an österreichischen Start-up-Unternehmen aus dem aws Business Angel Fonds kofinanziert.

Auch mit der aws Venture-Capital-Initiative konnte die aws 2014 zur Mobilisierung von Risikokapital für österreichische Unternehmen beitragen: Durch den Abschluss von zwei Vereinbarungen mit Venture-Capital-Fonds steht für die nächsten Jahre frisches Beteiligungskapital von über 20 Mio. Euro für Start-ups zur Verfügung. Aus den bereits bestehenden Vereinbarungen mit vier Fonds resultierten vier Beteiligungen an österreichischen Unternehmen.

Neuerungen bei der Zuschussförderung - Fokussierung auf Gründungen und Junge Unternehmen

Mit 01.07.2014 wurde im Bereich der Zuschussförderung nach KMU-FG eine Fokussierung auf die Förderung von

Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern vorgenommen. Im Wesentlichen ist es zu einer Ausweitung der Zielgruppe und zu einer Erhöhung der Förderungszuschüsse gekommen. Waren bislang nur Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer förderbar, die seit maximal drei Jahren selbstständig gewesen sind, so können mit der Richtlinienerneuerung nunmehr Förderungen für bis zu fünf Jahre bestehende Unternehmen gewährt werden. Diese Ausweitung gilt sowohl für den aws Start-up-Scheck (1.000,00 Euro Zuschuss für Investitionsprojekte von 5.000,00 Euro bis 20.000,00 Euro) als auch für die aws Start-up-Prämie (für Investitionsprojekte > 20.000,00 Euro bis 800.000,00 Euro), die in Zukunft in der Höhe von 10 % vergeben wird. Ab einer Investitionshöhe von 300.000,00 Euro ist mit 01.07.2014 eine Novität in Kraft getreten: für Projekte in dieser Größenordnung wird ein Zuschuss von 12 % angeboten, der aber rückzahlbar ist, d. h. bei entsprechend erfolgreicher Unternehmensentwicklung ist der Zuschuss zurückzuzahlen.

Eine weitere Neuerung stellt die Zuschussförderung für Kapitalmarktprospekte dar. Mit diesem Förderungsprogramm wird für eine Pilotphase ein 50 %iger Zuschuss (bis zu 50.000,00 Euro) für die Erstellungskosten von Kapitalmarktprospekten für KMU gewährt werden. Damit soll der Zugang zu alternativen Finanzierungsinstrumenten für KMU erleichtert werden.

Kredite

Die konjunkturelle Entwicklung der österreichischen Wirtschaft, insbesondere die deutliche Zurückhaltung der Unternehmen bei Investitionen fand auch in der Ausnutzung des ERP-Jahresprogrammes 2014 ihren Niederschlag. Bis Mitte des Jahres konnte eine mit dem Vorjahr vergleichbare zufriedenstellende Nachfrage festgestellt und befriedigt werden.

Ab Mitte des Jahres bis Jahresende war ein deutlicher Rückgang bei den Anträgen sowohl im Industrie- als auch im Kleinkreditverfahren zu verzeichnen. Änderungen im EU-Förderungsregime ab Mitte 2014, wonach große Unternehmen in Regionalförderungsgebieten nur mehr sehr eingeschränkt gefördert werden dürfen, führten zusätzlich, nicht unerwartet zu Rückgängen.

Dem durch die Zinspolitik der EZB bedingten Verlust an Attraktivität der aws erp-Kredite wurde im Spätherbst durch eine unterjährig durchgeführte Zinssenkung begegnet, sodass der aws erp-Kredit auch im Niedrigzinsumfeld gegenüber einer marktmäßigen Verzinsung spürbare Vorteile bietet. Dass trotz der schwierigen Rahmenbedingungen ein aws erp-Kreditvolumen von insgesamt rd. 500 Mio. Euro für die österreichische Wirtschaft zur Verfügung gestellt werden konnte unterstreicht die Bedeutung des Instrumentes.

Das aws erp-Kleinkreditprogramm wurde erfolgreich weitergeführt. Das Niveau des Vergabevolumen vom Vorjahr könnte bei im Vergleich im Durchschnitt etwas größeren Projekten wieder erreicht werden.

Programm Fronrunner

Für zwölf ausgewählte export- und innovationsstarke österreichische Unternehmen konnte auch 2014 mit 5 Mio. Euro aus dem Fronrunner-Zuschussprogramm Unterstützung geboten werden. In Kombination mit aws erp-Krediten wurden Projekte mit hohem Wachstums- und Innovationsgehalt gefördert. Diese Maßnahme soll erfolgreichen meist mittelständischen Unternehmen bei anspruchsvollen Projekten helfen, ihre Topposition im weltweiten Wettbewerb zu halten und auszubauen.

Technologie & Innovation

Die Technologieprogramme aws Seedfinancing und aws PreSeed stellen als unternehmensbezogene Förderung eine wesentliche Maßnahme zur Unterstützung der wirtschaftlichen Umsetzung innovativer Ideen dar. Sie adressieren im Speziellen die Vorgründungs- und Gründungsphase eines Unternehmens und tragen dabei zur Steigerung von technologiebasierten und wachstumsorientierten Firmengründungen bei.

Die Nachfrage nach den Programmen ist in den vergangenen Jahren konstant hoch, die Programme sind klar als verlässlicher Fixpunkt für Gründerinnen und Gründer positioniert. In den thematischen Schwerpunkten IKT und Physical Science wurden sechs aws PreSeed-Projekte im Jahr 2014 gefördert, durch aws Seedfinancing konnten elf Unternehmen unterstützt werden. Einige der in den vergangenen Jahren durch aws Seedfinancing unterstützten Unternehmen konnten im Jahr 2014 große Erfolge melden - so wurden von den Unternehmen verschiedene finanzstarke Lizenzdeals abgeschlossen und weitere private Finanzierungsrunden in signifikantem Ausmaß eingeworben.

aws Life Science Austria - LISA

Mit dem Schwerpunktprogramm aws Life Science Austria (LISA) wird seit Jahren ein wichtiger Impuls für die Weiterentwicklung der Life-Science-Szene in Österreich gesetzt. Das Programm bündelt sehr effektiv spezifische Beratungsleistungen, Finanzierung, Ausbildung und Netzwerkaktivitäten sowie die Unterstützung von Unternehmen bei internationalen Vermarktungsaktivitäten. Im Jahr 2014 konnten im Life Science Bereich vier aws PreSeed- und sechs aws Seedfinancingprojekte finanziert werden. Mehrere internationale Messen wie die BIO-Europe 2014 oder die Medica wurden zur Präsentation österreichischer Biotech- und Medtech-Unternehmen genutzt. Im Jahr 2014 startete zum siebenten Mal der internationale Businessplanwettbewerb „Best of Biotech“. 42 innovative Unternehmensideen mit wirtschaftlichem Potenzial wurden in der ersten Phase des Wettbewerbs eingereicht, die Siegerinnen und Sieger wurden im Herbst prämiert. Die zweite Phase des Wettbewerbs findet 2015 statt.

aws Innovative Service Call

Erstmalig konnte im Jahr 2014 ein Förderungs-call mit Schwerpunkt auf innovativen Services abgehalten werden. Die entsprechenden Mittel stammen aus der Nationalstif-

tung für Forschung, Technologie und Entwicklung. Das Interesse war enorm, von 141 eingereichten Projekten konnten nach Juryentscheid 18 junge Unternehmen mit einer Gesamtsumme von ca. 1,8 Mio. Euro gefördert werden.

aws ProTrans

Das Programm aws ProTrans dient zur Unterstützung und zum Aufbau von Innovationsmanagement und strategischer Produktfindung und Produktentwicklung in KMU. Mitte 2014 wurde dieses Programm um Aspekte von Industrie 4.0 erweitert – dies betrifft z. B. Maßnahmen, die eine Anbindung an Wertschöpfungsketten von Leitbetrieben ermöglichen. Im Herbst 2014 wurde erstmals ein Call „aws Protrans Industrie 4.0“ erfolgreich abgewickelt. Insgesamt wurden 2014 65 Projekte gefördert, das Finanzierungsvolumen betrug ca. 5,5 Mio. Euro.

aws Kreativwirtschaft - impulse

Die aws impulse-Programme verzeichneten kontinuierlich steigende Einreichzahlen. Im Rahmen der Programmschienen aws impulse XS und aws impulse XL wurden im Jahr 2014 mit Hilfe einer international besetzten Jury aus internationalen Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen der Kreativwirtschaft die qualitativ hochwertigsten 55 Projekte ausgewählt. Des Weiteren wurden eine Reihe von Trainingsworkshops und bewusstseinsbildenden Maßnahmen abgehalten, so etwa Lectures und „workshops for entrepreneurs“.

Im Jahr 2014 wurde zum zweiten Mal der aws Kreativwirtschaftsscheck vergeben, der die Nachfrage bei traditionellen Unternehmen nach kreativwirtschaftlichen Leistungen für Innovationsprojekte stimulieren soll. Im Einreichfenster wurden über 2.000 Anträge eingereicht, die Auswahl der erfolgreichen Förderungswerberinnen und Förderungswerber wurde nach Formalprüfung in Hinsicht auf die verfügbaren Mittel durch das Los ermittelt. Es werden durch kurzfristige Zusatzfinanzierung 600 Schecks zu je 5.000,00 Euro vergeben. Der von der aws abgewickelte Schulwettbewerb für innovative Projektideen „Jugend Innovativ“ konnte ebenfalls 2014 einen Teilnehmerrekord mit 526 einreichenden Teams erzielen. Erstmals wurde 2014 das Programm aws First abgewickelt – hier werden potentielle jugendliche Gründerinnen und Gründer adressiert und im Rahmen eines Business Labs unterstützt und gefördert, z. B. durch Training, Mentoring und Vernetzungsaktivitäten.

FISA - Filmstandort Österreich

Die Förderungsinitiative konnte 2014 bereits 26 Kinofilmproduktionen unterstützen. Insgesamt wurde ein Betrag von 7,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Seit 2014 ist die Filmförderung FISA durch ein Bundesgesetz geregelt.

Schutzrechte | Marktrecherche

Das umfangreiche Beratungs- und Förderungsangebot der aws im Bereich Innovationsschutz wurde weiter optimiert und besonders das Angebot für KMU ausgebaut. Darüber hinaus wurde eine Reihe von Fachveranstaltungen zu aktu-

ellen Themen im Bereich Geistiges Eigentum abgewickelt. Aus Mitteln der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung wurde das neue Programm aws License IP gestartet. Hier liegt der Schwerpunkt auf Einlizenzierung von Technologien Dritter, vorzugsweise universitärer und außeruniversitärer Institute, um die eigene technologische Innovationsstrategie eines KMU voranzutreiben.

aws Wissenstransferzentren und IPR-Verwertung

Um den Transfer von akademischem Wissen in die Wirtschaft weiter zu stärken und damit die Attraktivität des Forschungs- und Wirtschaftsstandorts Österreich zu erhöhen, wurde das Programm aws Wissenstransferzentren und IPR-Verwertung im Jahr 2014 erfolgreich gestartet. Damit soll die Zusammenarbeit von Universitäten untereinander sowie mit anderen Forschungseinrichtungen und Unternehmen weiter verbessert werden. Neben drei regionalen Wissenstransferzentren wurde ein thematisches Wissenstransferzentrum eingerichtet, welches die frühe präklinische Medikamentenentwicklung abdecken soll. An den regionalen Wissenstransferzentren sind beinahe alle österreichischen Universitäten involviert, es sind auch Projekte der geisteswissenschaftlichen Universitäten und der Kunst-Universitäten inkludiert. Diese weit über technologische Verwertung hinausgehender Ansatz ist ein positives Beispiel für zeitgemäßen Umgang mit Wissenstransfer. Durch zusätzlich angebotene strategische Patentförderung und durch die Prototypenförderung PRIZE soll die Überführung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die wirtschaftliche Praxis erleichtert werden. 2014 konnten 13 PRIZE-Projekte mit ca. 1,5 Mio. Euro gefördert werden.

Eigenkapital

Der aws Mittelstandsfonds ist im Jahr 2014 zwei neue Beteiligungen mit insgesamt 5 Mio. Euro eingegangen. Insgesamt hat der aws Mittelstandsfonds seit Gründung in 17 Beteiligungen investiert. Das aktuelle Portfolio umfasst elf Unternehmen.

Der aws Gründerfonds hat sich im Berichtsjahr an acht Unternehmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 7,4 Mio. Euro beteiligt. Insgesamt wurden somit elf Beteiligungen seit Gründung eingegangen. Zum laufenden Portfolio zählen zehn Unternehmen. Bei jedem Beteiligungseinstieg werden private Geldgeberinnen als Co-Investoren in Höhe von mindestens 15 % des Investments mitgenommen.

Leistungsdaten

Begriffsbestimmungen

Die **Anzahl der Projekte** bzw. Kundenprojekte entspricht der Summe der genehmigten Förderungsmaßnahmen. Ein Kundenprojekt kann mit einer Garantie, einem Kredit, einem Zuschuss, einer Beratungsleistung oder Eigenkapital einzeln oder kombiniert gefördert werden.

Das **Gesamtprojektkosten** bezeichnet die Summe der durch die Förderungsmaßnahmen ausgelösten Investitionsvolumen bzw. der garantierten Fondsvolumen.

Unter „**neue Arbeitsplätze**“ werden im Rahmen der betrieblichen Projektdurchführung neu entstehende Arbeitsplätze erfasst.

Unter „**bestehende Arbeitsplätze**“ werden die betrieblich bestehenden Arbeitsplätze bei Projektbeginn erfasst.

Die **Anzahl der Zusagen** bzw. Förderungszusagen ist die Summe der Anzahl der genehmigten Garantie-, Kredit-, Zuschussförderungsfälle, Beratungsleistungen und Eigenkapital. Ein Kundenprojekt kann somit aus einer oder mehreren Förderungszusagen bestehen.

Die **Förderungs-/Finanzierungsleistung** wird jeweils als übernommenes Obligo, Volumen des gewährten Kredites oder Darlehens bzw. Höhe des gewährten Zuschusses oder als bewertete Beratungsleistung berechnet.

Der **Förderungsbarwert** (auch „Subventionsäquivalent“ genannt) bezeichnet die barwertmäßige Förderungshöhe. Das EU-Wettbewerbsrecht verlangt die Umrechnung jeder Förderung in ihren Wert bezogen auf den Zeitpunkt des Beginns des geförderten Projektes. Dieser rechnerische Wert heißt Förderungsbarwert oder (Brutto)Subventionsäquivalent. Ein Zuschuss hat einen Förderungsbarwert von 100 %. Bei geförderten Krediten und/oder Haftungen wird der Zinsvorteil gegenüber den marktüblichen Konditionen in einen Barwert umgerechnet (im Wege der Abzinsung ermittelter Gegenwart der Förderung).

Hinweis zu Zahlenangaben

Mit der Einführung einer neuen CRM - Software (Customer Relationship Management) in der aws werden ab 2012 neben den einzelnen Förderungszusagen von Garantien, Krediten, Zuschüssen und Beratungen auch die Anzahl der Förderungsprojekte im Leistungsbericht getrennt ausgewiesen.

Bei einzelnen Programmen ist eine Zuordnung zu Branchen, Unternehmensgrößen oder Region nicht erfolgt bzw. nicht sinnvoll. Die Anzahl der Förderungszusagen in Tabelle 3 bis 5 umfasst somit alle Förderungsfälle jener Programme die nach Region, nach Unternehmensgröße und nach Branche zugeordnet sind (und weichen deshalb von Tabelle 2 ab).

Leistungsdaten im Detail

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Projekte

Tabelle 1	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Projekte	5.141	1.986,2	1.873,0	68.351	69.685	6.440	6.439	

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten

Tabelle 2	Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Garantien	837	881	196,0	157,2	15,1	13,2	11.458	9.094	1.758	1.828
Kredite	1.229	1.141	593,0	483,6	13,0	10,7	34.149	30.391	3.180	2.270
Zuschüsse	3.270	3.314	99,9	83,5	99,1	83,5	32.276	34.297	3.398	3.714
Service & Beratung	437	633	1,3	2,2	0,2	0,3	2.994	7.667	59	117
Eigenkapital	13	22	8,3	13,3	0,0	0,0	168	20	0	0
Gesamt konsolidiert	5.786	5.991	898,5	739,8	127,4	107,7	68.351	69.685	6.440	6.439

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach regionaler Verteilung

Tabelle 3	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Burgenland	102	42,4	37,2	1.644	1.354	117	148	120	121	15,6	13,6	3,3	1,9	
Kärnten	297	178,6	151,2	6.102	3.942	786	589	286	333	60,9	49,9	6,2	5,3	
Niederösterreich	633	261,9	216,3	9.546	9.967	622	818	791	764	128,4	75,6	16,7	13,0	
Oberösterreich	1.213	539,6	533,1	23.459	24.123	2.248	1.954	1.460	1.476	292,6	238,1	29,7	21,9	
Salzburg	320	76,9	111,4	2.564	4.383	281	472	383	374	34,5	49,2	4,2	5,8	
Steiermark	636	277,4	315,3	8.056	8.768	780	695	743	777	138,6	143,7	19,3	15,1	
Tirol	463	261,3	196,7	7.649	4.978	417	537	540	511	83,2	56,2	13,6	8,6	
Vorarlberg	190	105,5	72,5	2.302	1.828	306	211	233	223	51,4	23,9	4,7	3,4	
Wien	784	174,2	173,3	5.639	8.799	769	644	826	908	60,6	61,0	20,9	23,6	
Ausland	36	51,1	49,9	1.259	1.422	110	345	31	37	21,9	16,2	0,5	0,2	
Keine Zuordnung	467	17,3	16,1	131	121	4	26	373	467	10,8	12,4	8,3	8,9	
Gesamt	5.141	1.986,2	1.873,0	68.351	69.685	6.440	6.439	5.786	5.991	898,5	739,8	127,4	107,7	

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach Unternehmensgröße

Tabelle 4	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
EPU	2.075	120,3	170,1	1.174	902	1.186	1.390	2.431	2.495	54,4	81,3	13,5	15,7	
Kleinstunternehmen	1.309	338,9	306,6	6.530	5.903	1.117	1.166	1.647	1.586	107,0	95,6	34,0	28,7	
Kleinunternehmen	772	521,7	534,0	16.115	15.595	1.803	1.571	944	880	220,1	186,6	29,6	22,3	
Mittelunternehmen	207	395,9	340,5	14.621	16.449	895	1.175	244	232	218,3	142,4	21,6	13,7	
Großunternehmen	295	596,6	471,4	29.911	30.785	1.439	1.137	148	313	283,7	212,2	20,5	18,7	
Keine Zuordnung	483	15,8	50,4	0	51	0	0	372	485	15,0	21,7	8,2	8,6	
Gesamt	5.141	1.989,2	1.873,0	68.351	69.685	6.440	6.439	5.786	5.991	898,5	739,8	127,4	107,7	

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach Branchen

Tabelle 5	Projekte [KP]	Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Dienstleistungen	2.073	377,0	332,8	10.502	15.643	1.815	2.006	2.312	2.382	134,0	113,7	40,6	35,0
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser	28	5,4	11,9	58	256	21	38	22	32	3,6	4,5	0,5	0,5
Handel, Instandhaltung, Reparatur	988	212,8	172,9	5.202	5.628	928	1.103	1.252	1.262	88,7	61,3	14,7	11,8
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	239	306,5	276,2	5.090	5.747	461	448	268	286	115,1	72,0	13,8	10,8
Sachgüterproduktion	899	897,7	782,7	38.440	34.968	2.797	2.324	1.119	1.089	472,6	368,2	45,5	35,5
Sonstige Branchen	124	14,0	32,1	635	500	70	73	148	139	3,3	7,9	0,9	0,9
Tourismus	239	116,6	169,3	2.537	2.158	286	377	211	239	54,9	77,9	0,8	1,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	69	29,3	45,8	5.709	4.767	60	70	72	79	9,9	12,3	2,5	3,6
Keine Zuordnung	482	26,9	49,3	178	18	2	0	382	483	16,4	22,0	8,1	8,6
Gesamt	5.141	1.986,2	1.873,0	68.351	69.685	6.440	6.439	5.786	5.991	898,5	739,8	127,4	107,7

Garantien

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach regionaler Verteilung

Tabelle 6	Anzahl Projekte	Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Burgenland	19	1,6	13,7	30	128	10	69	16	23	0,7	6,1	0,2	0,7
Kärnten	33	46,8	14,6	549	95	115	75	33	39	10,4	5,7	0,8	0,6
Niederösterreich	120	88,0	43,2	1.890	906	176	210	144	145	35,2	20,7	2,8	2,3
Oberösterreich	159	118,8	75,9	4.189	2.784	412	392	171	189	51,0	37,0	4,0	2,9
Salzburg	48	8,9	11,2	319	468	87	96	66	58	5,4	6,7	0,6	0,8
Steiermark	118	65,5	78,3	1.233	1.883	357	235	141	151	32,3	34,1	2,8	2,6
Tirol	40	28,1	10,5	518	269	62	98	44	47	12,2	5,5	0,8	0,6
Vorarlberg	23	5,9	5,5	141	86	24	31	25	32	3,9	3,5	0,3	0,3
Wien	143	43,9	48,4	1.381	1.081	406	276	181	184	23,0	24,9	2,3	2,4
Ausland	13	41,1	27,4	1.137	1.394	110	346	15	13	19,3	13,0	0,5	0,0
Keine Zuordnung	0	8,4	0,0	73	0	0	0	1	0	2,6	0,0	0,0	0,0
Gesamt	716	457,0	328,7	11.460	9.094	1.759	1.828	837	881	196,0	157,2	15,1	13,2

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach Unternehmensgröße

Tabelle 7	Anzahl Projekte	Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
EPU	302	27,7	44,9	187	153	352	403	375	395	19,1	26,2	3,4	3,3
Kleinstunternehmen	246	54,4	50,8	1.041	1.019	339	336	281	300	31,4	29,8	4,1	3,6
Kleinunternehmen	138	96,5	118,8	2.049	2.649	589	481	133	156	46,7	51,6	3,8	3,9
Mittelunternehmen	21	81,2	50,5	1.605	1.504	166	167	29	21	33,4	21,7	1,5	1,4
Großunternehmen	9	197,2	63,7	6.578	3.769	312	441	19	9	65,4	27,9	2,3	1,0
Gesamt	716	457,0	328,7	11.460	9.094	1.759	1.828	837	881	196,0	157,2	15,1	13,2

Kredite

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach regionaler Verteilung

Tabelle 8	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Burgenland	17	30,2	13,3	691	209	71	27	25	17	12,0	6,5	0,2	0,1	
Kärnten	46	120,0	97,4	3.939	1.673	487	217	38	47	46,1	40,0	1,1	0,6	
Niederösterreich	158	154,9	84,7	4.012	2.790	256	191	207	158	81,1	44,6	1,8	1,0	
Oberösterreich	516	376,3	306,9	15.505	15.618	1.444	937	516	516	217,4	184,6	5,1	4,5	
Salzburg	79	43,2	66,6	734	2.114	102	184	94	79	25,2	38,1	0,3	0,8	
Steiermark	129	190,1	206,4	3.890	4.872	278	328	146	129	91,4	96,3	1,9	2,4	
Tirol	81	172,4	95,0	3.480	1.894	204	198	77	81	59,5	43,2	1,3	0,6	
Vorarlberg	30	81,8	29,5	1.149	501	174	63	37	30	44,0	17,5	0,9	0,2	
Wien	81	22,2	17,4	739	612	164	115	88	81	14,4	9,2	0,2	0,3	
Ausland	0	4,9	0,0	10	0	0	0	1	0	1,9	0,0	0,0	0,0	
Keine Zuordnung	4	0,0	6,8	0	108	0	10	0	3	0,0	3,6	0,2	0,2	
Gesamt	1.141	1.196,0	924,0	34.149	30.391	3.180	2.270	1.229	1.141	593,0	483,6	13,0	10,7	

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach Unternehmensgröße

Tabelle 9	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
EPU	349	39,7	68,5	244	220	377	420	360	349	24,5	41,5	0,4	0,8	
Kleinstunternehmen	423	70,7	60,1	2.291	1.953	256	293	439	423	45,0	41,3	0,7	0,8	
Kleinunternehmen	255	266,7	223,0	6.324	5.273	723	520	309	255	149,4	118,7	2,6	2,1	
Mittelunternehmen	68	314,7	206,1	6.186	5.814	576	421	72	69	168,3	110,8	3,6	2,4	
Großunternehmen	46	504,2	366,3	19.102	17.131	1.248	616	49	45	205,8	171,3	5,7	4,6	
Gesamt	1.141	1.196,0	924,0	34.149	30.391	3.180	2.270	1.229	1.141	593,0	483,6	13,0	10,7	

Zuschüsse

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach regionaler Verteilung

Tabelle 10	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Burgenland	69	24,1	16,1	470	577	97	84	75	69	2,9	1,1	2,9	1,1	
Kärnten	227	70,5	57,8	1.807	2.347	337	397	192	229	4,3	4,1	4,3	4,1	
Niederösterreich	375	122,1	130,2	5.874	7.038	367	584	380	380	11,8	9,6	12,0	9,6	
Oberösterreich	720	338,7	289,8	8.181	12.024	1.246	1.119	728	728	20,5	14,5	20,5	14,5	
Salzburg	200	38,8	55,0	1.478	2.130	165	314	193	205	3,8	4,2	3,3	4,2	
Steiermark	379	121,8	117,9	3.845	3.825	347	363	410	383	14,5	10,1	14,5	10,1	
Tirol	324	189,2	80,5	5.289	2.655	298	344	391	331	11,5	7,4	11,5	7,4	
Vorarlberg	148	68,1	38,3	1.636	1.606	241	170	163	150	3,5	2,8	3,5	2,8	
Wien	386	122,8	114,8	3.639	2.027	296	321	379	387	18,8	20,8	18,4	20,8	
Ausland	2	0,0	1,0	1	56	0	3	1	2	0,0	0,1	0,0	0,1	
Keine Zuordnung	440	8,9	9,7	56	12	4	15	358	450	8,3	8,8	8,2	8,8	
Gesamt	3.270	1.105,0	911,1	32.276	34.297	3.398	3.714	3.270	3.314	99,9	83,5	99,1	83,5	

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach Unternehmensgröße

Tabelle 11	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
EPU	1.344	78,5	95,8	903	664	719	899	1.431	1.351	9,6	11,5	9,6	11,5	
Kleinstunternehmen	767	240,6	222,6	3.540	3.275	680	739	841	776	30,0	24,2	29,2	24,2	
Kleinunternehmen	414	298,4	230,7	9.177	8.406	988	851	471	427	23,1	16,3	23,1	16,3	
Mittelunternehmen	130	240,8	166,4	9.784	10.594	610	842	139	135	16,5	9,9	16,5	9,9	
Großunternehmen	179	238,7	186,7	8.872	11.358	401	383	36	179	12,5	13,0	12,5	13,0	
Keine Zuordnung	436	8,0	8,9	0	0	0	0	352	446	8,2	8,6	8,2	8,6	
Gesamt	3.270	1.105,0	911,1	32.276	34.297	3.398	3.714	3.270	3.314	99,9	83,5	99,1	83,5	

Service & Beratung

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach regionaler Verteilung

Tabelle 12	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Burgenland	11	0,0	1,0	480	486	2	1	4	12	0,0	0,0	0,0	0,0	
Kärnten	18	0,0	0,9	28	44	1	9	23	18	0,1	0,1	0,0	0,0	
Niederösterreich	80	0,3	1,6	162	132	13	16	59	80	0,2	0,3	0,2	0,1	
Oberösterreich	41	0,0	11,5	580	230	0	13	42	41	0,1	0,1	0,0	0,0	
Salzburg	31	0,0	0,1	235	73	2	3	30	31	0,1	0,1	0,0	0,0	
Steiermark	109	0,0	11,5	919	819	1	13	45	110	0,0	0,1	0,0	0,0	
Tirol	51	0,0	21,8	251	401	1	4	28	52	0,0	0,1	0,0	0,0	
Vorarlberg	10	0,0	13,2	82	36	1	4	8	10	0,1	0,0	0,0	0,0	
Wien	245	0,5	0,3	257	5.446	38	54	173	248	0,7	1,4	0,0	0,1	
Ausland	17	0,0	0,0	0	0	0	0	11	17	0,0	0,0	0,0	0,0	
Keine Zuordnung	20	0,0	0,0	0	0	0	0	14	14	0,0	0,0	0,0	0,1	
Gesamt	633	0,8	61,9	2.994	7.667	59	117	437	633	1,3	2,2	0,2	0,3	

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach Unternehmensgröße

Tabelle 13	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]		Förderungsbarwert [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
EPU	399	0,2	0,3	31	31	54	79	265	400	1,2	2,1	0,1	0,2	
Kleinstunternehmen	81	0,5	3,0	349	460	4	7	83	84	0,1	0,0	0,1	0,1	
Kleinunternehmen	41	0,1	18,3	389	728	1	0	27	41	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mittelunternehmen	7	0,0	1,6	196	283	0	7	3	7	0,0	0,0	0,0	0,0	
Großunternehmen	78	0,0	23,2	2.030	6.084	0	10	44	80	0,0	0,0	0,0	0,0	
Keine Zuordnung	27	0,0	15,5	0	81	0	14	15	21	0,0	0,1	0,0	0,0	
Gesamt	633	0,8	61,9	2.995	7.667	59	117	437	633	1,3	2,2	0,2	0,3	

Eigenkapital

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach regionaler Verteilung

Tabelle 14	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]		Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Burgenland	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0,0	0,0	
Kärnten	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0,0	0,0	
Niederösterreich	1	0,7	0,5	13	0	0	0	1	1	0,1	0,5	
Oberösterreich	2	3,9	3,0	6	0	0	0	3	2	3,7	1,9	
Salzburg	1	0,0	0,2	0	0	0	0	0	1	0,0	0,0	
Steiermark	4	0,8	5,0	0	0	0	0	1	4	0,3	3,1	
Tirol	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0,0	0,0	
Vorarlberg	1	0,0	0,2	0	0	0	0	0	1	0,0	0,1	
Wien	8	6,2	9,2	28	3	0	0	5	8	3,6	4,8	
Ausland	5	10,1	22,3	121	17	0	0	3	5	0,6	2,9	
Gesamt	22	21,7	40,4	168	20	0	0	13	22	8,3	13,3	

Leistungsüberblick Förderungszusagen nach Unternehmensgröße

Tabelle 15	Anzahl Projekte		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]			Arbeitsplätze bestehend		Arbeitsplätze neu		Anzahl Zusagen		Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014		
EPU	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0,0	
Kleinstunternehmen	3	3,5	3,1	21	10	0	0	3	3	0,5	0,2		
Kleinunternehmen	1	9,6	1,8	68	10	0	0	4	1	0,9	0,1		
Mittelunternehmen	0	0,9	0,0	79	0	0	0	1	0	0,1	0,0		
Großunternehmen	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0,0	0,0		
Keine Zuordnung	18	7,7	35,5	0	0	0	0	5	18	6,8	13,0		
Gesamt	22	21,7	40,4	168	20	0	0	13	22	8,3	13,3		

Leistungsüberblick Förderungsprogramme ERP-Fonds-Gesetz und BMASK

Tabelle 16	Anzahl Zusagen		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]				Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]				Arbeitsplätze 2014				
	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	neu	bestehend	Summe
erp-Industrie	221	18,0	172	15,1	993,4	83,1	649,5	70,3	473,3	79,9	339,7	70,3	1.244	22.841	24.085
erp-Industrie Kleinkredit	794	64,6	714	62,5	42,5	3,5	40,2	4,3	39,4	6,6	35,5	7,3	524	4.299	4.823
erp-Sonstige	21	1,7	20	1,8	42,0	3,5	36,8	4,0	22,1	3,7	20,8	4,3	83	1.001	1.084
erp-Tourismus	183	14,9	226	19,8	117,9	9,9	197,3	21,4	58,1	9,8	87,5	18,1	413	2.246	2.659
Der Mikrokredit (BMASK)	10	0,8	9	0,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	6	4	10
Gesamt	1.229	100,0	1.141	100,0	1.195,9	100,0	923,9	100,0	593,0	100,0	483,6	100,0	2.270	30.391	32.661

Leistungsüberblick Förderungsprogramme KMU-Förderungsgesetz (Zuschüsse)

Tabelle 17	Anzahl Zusagen		Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]				Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]				Arbeitsplätze 2014				
	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	neu	bestehend	Summe
aws Gründungs-/aws Nachfolgebonus	42	2,2	20	0,9	1,8	0,6	5,1	1,4	0,1	0,6	0,0	0,0	13	152	165
aws Gründungs-Investitions-Scheck	1	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0
aws IP.Finanzierung	52	2,7	47	2,1	1,2	0,4	1,3	0,3	0,7	4,5	0,7	3,6	38	566	604
aws Jungunternehmer-Prämie zum aws erp-Kleinkredit	244	12,8	214	9,7	13,8	4,8	12,8	3,4	0,6	3,9	0,5	2,6	213	427	640
aws Jungunternehmer-Scheck	926	48,7	995	44,9	8,8	3,1	9,3	2,5	0,9	5,9	1,0	5,1	349	1.124	1.473
aws Jungunternehmerförderung Prämien	134	7,0	239	10,8	37,6	13,2	42,0	11,1	2,8	18,2	3,4	17,3	244	637	881
aws Innovationsförderung Unternehmensdynamik, Zuschüsse (EFRE)	18	0,9	6	0,3	7,6	2,7	2,4	0,6	0,5	3,2	0,2	1,0	13	169	182
aws Innovationsförderung Unternehmensdynamik, Prämien	488	25,7	692	31,2	214,5	75,2	304,1	80,6	9,8	63,8	13,8	70,4	1.477	13.037	14.514
aws Kapitalmarktprospekte	0	0,0	2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	7	51	58
Gesamt konsolidiert	1.905	100,0	2.215	100,0	277,4	100,0	374,4	100,0	15,4	100,0	19,6	100,0	2.337	15.988	18.515

Leistungsüberblick Förderungsprogramme Beauftragung BMFW (Technologie)

Tabelle 18	Anzahl Zusagen				Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]				Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]				Arbeitsplätze 2014		
	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	neu	bestehend	Summe
aws Gründungs-Technologie-Scheck	9	1,0	3	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	3	3
aws Clusterförderung Internationalisierung	6	0,8	0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	0	0	0
LISA PreSeed	10	1,1	4	1,0	2,2	1,1	0,8	0,4	1,9	4,6	0,7	2,3	3	6	9
LISA Seed	5	0,5	6	1,5	31,2	15,7	22,5	13,7	3,3	7,9	5,3	17,7	28	13	41
aws Management auf Zeit	1	0,1	2	0,5	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0	25	25
aws PreSeed	13	1,5	6	1,5	2,6	1,3	1,7	1,0	1,8	4,3	0,9	3,0	21	16	37
aws ProTrans	86	10,0	65	16,6	26,1	13,0	16,9	10,2	8,5	20,3	5,4	18,0	192	2.658	2.850
aws Seedfinancing	21	2,5	11	2,7	78,3	39,3	48,6	29,5	12,1	28,9	5,6	18,7	70	48	118
FISA - Filmstandort Austria	30	3,6	26	6,7	44,0	22,1	59,6	36,2	6,9	16,5	8,0	26,7	0	190	190
impulse	58	6,9	55	14,0	8,9	4,5	5,6	3,3	4,2	10,0	2,9	9,7	90	265	355
aws Kreativwirtschaftsscheck	613	72,0	215	54,8	5,9	2,9	9,1	5,6	3,0	7,2	1,1	3,6	97	1.197	1.294
Gesamt	852	100,0	393	100,0	199,5	100,0	165,0	100,0	41,9	100,0	30,0	100,0	501	4.421	4.922

Leistungsüberblick Förderungsprogramme Beauftragung BMVIT

Tabelle 19	Anzahl Zusagen				Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]				Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]				Arbeitsplätze 2014		
	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	neu	bestehend	Summe
Kombinierter Güterverkehr	8	50,0	11	47,8	13,7	9,3	22,7	15,1	1,6	24,2	2,8	36,4	20	3.692	3.712
Frontrunner	8	50,0	12	52,2	134,2	90,7	127,6	84,9	5,0	75,8	4,9	63,6	392	5.985	6.377
Gesamt	16	100,0	23	100,0	147,9	100,0	150,3	100,0	6,6	100,0	7,7	100,0	412	9.677	10.089

Leistungsüberblick Förderungsprogramme Beauftragung Lebensministerium

Tabelle 20	Anzahl Zusagen				Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]				Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]				Arbeitsplätze 2014		
	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	neu	bestehend	Summe
Erhöhung der Wertschöpfung bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen	44	100,0	31	100,0	108,4	100,0	89,9	100,0	10,7	100,0	7,9	100,0	186	1.700	1.887
Gesamt	44	100,0	31	100,0	108,4	100,0	89,9	100,0	10,7	100,0	7,9	100,0	186	1.700	1.887

Leistungsüberblick Wettbewerbe/Beteiligungsvermittlung*

Tabelle 21	Anzahl Zusagen				Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]			
	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%
Wettbewerbe	356	72,5	409	74,8	0,1	100,0	0,1	100,0
- davon Jugend Innovativ	342	96,1	395	96,6	0,1	100,0	0,1	100,0
- davon Staatspreis Innovation	14	3,9	14	3,4	0	0,0	0	0,0
aws i2 Business Angels, Partner, Beteiligungsvermittlung	135	27,5	138	25,2	0	0,0	0	0,0
Gesamt	491	100,0	547	100,0	0,1	100,0	0,1	100,0

* Tabelle 21 und 22 wurden aufgrund von Programmänderungen/-zusammenführungen umgestellt.

Leistungsüberblick Patentberatung/-verwertung*

Tabelle 22	Anzahl Zusagen				Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]				Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]			
	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%
aws IP.Beratung	172	70,8	272	79,8	0,3	14,3	0,1	4,8	0,1	11,1	0,0	0,0
aws IP.Verwertung	55	22,6	47	13,8	1,3	61,9	1,3	61,9	0,8	88,9	0,7	100,0
aws IP.Finanzierung	16	6,6	22	6,4	0,5	23,8	0,7	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	243	100,0	341	100,0	1,6	100,0	1,5	100,0	0,9	100,0	0,7	100,0

* Tabelle 21 und 22 wurden aufgrund von Programmänderungen/-zusammenführungen umgestellt.

Leistungsüberblick Eigenkapital

Tabelle 23	Anzahl Zusagen				Gesamtprojektvolumen [EUR Mio.]				Förderungs-/Finanzierungsleistung [EUR Mio.]			
	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%	2013	%	2014	%
aws Mittelstands-fonds	2	15,4	2	9,1	6,0	27,6	5,0	12,4	6,0	72,3	5,0	37,6
aws Venture Capital Initiative	8	61,5	8	36,4	14,1	65,0	8,6	21,3	1,4	16,9	0,7	5,3
aws Gründerfonds	3	23,1	8	36,4	1,6	7,4	26,2	64,9	0,9	10,8	7,4	55,6
aws Business Angels Fonds	0	0,0	4	18,1	0,0	0,0	0,6	1,4	0,0	0,0	0,2	1,5
Gesamt	13	100,0	22	100,0	21,7	100,0	40,4	100,0	8,3	100,0	13,3	100,0

